



# Stadt Saalfeld/Saale

## Amtliche Bekanntmachungen

### Er kommt - der neue elektronische Personalausweis

Ab 1. November 2010 wird der bisherige Personalausweis durch den neuen elektronischen Personalausweis im Scheckkartenformat abgelöst. Der Neue ist fälschungssicherer, klein, praktisch und multifunktional.

Die bisher auf dem alten Ausweis aufgedruckten Daten, werden in einem Chip gespeichert, wie bereits beim aktuellen Reisepass. Zusätzlich erhält er eine Biometriefunktion zur Identifikationsfeststellung. Auf dem Ausweis wird ein digitales Foto und auf freiwilliger Basis können zwei Fingerabdrücke gespeichert werden. (höhere Sicherheit) Eine elektronische Signatur ist ebenfalls möglich (Internetanwendungen).

Die bisherigen Ausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum aufgedruckten Datum. Die Ausweispflicht besteht weiterhin ab dem 16. Lebensjahr. Die Gültigkeitsdauer beträgt 10 Jahre. Bei Personen unter dem 24. Lebensjahr 6 Jahre. Die Gebühr für den alten Ausweis beträgt 8 Euro. Der Neue kostet voraussichtlich 28,80 Euro. Für eine Gültigkeitsdauer von 6 Jahren bei unter 24-jährigen beträgt die Gebühr voraussichtlich 22,80 Euro (Gesetzesbeschluss liegt noch nicht vor).

Alle Dokumente werden in der Bundesdruckerei erstellt. Der Rücklauf beträgt ca. 3 Wochen. Wir bitten um Beachtung.

Wir beraten Sie gern auch telefonisch unter 03671/ 598292 - 598298.

**Angelika Zimmer**

Leiterin Bürgerservice

### Sanierung der Turnhalle der Grundschule Reinhardtstraße

Die Sanierung der Turnhalle an der Grundschule in der Reinhardtstraße steht kurz bevor. Ab 01. September beginnen die ersten vorbereitenden Arbeiten. Diese Baumaßnahme der Stadt Saalfeld wird wieder eine Verbesserung der Bedingungen für den Schul- bzw. Vereinssport mit sich bringen.

**Die Abteilung Sport der Stadt Saalfeld bittet deshalb die betroffenen Vereine und deren Abteilungen die Turnhalle bis spätestens zum 30. August zu räumen und vereinseigene Sportgeräte und Materialien, welche zwingend für den Wettkampf- und Trainingsbetrieb benötigt werden, in die jeweiligen Ersatzstandorte zu transportieren.**

Geräte und Materialien, die während der Zeit der Sanierung nicht benötigt werden, können zwischengelagert werden. Dazu setzen sich die Betroffenen bitte mit dem technischen Personal der Grundschule in Verbindung.

Die neuen Hallenbelegungspläne hängen in der Turnhalle der Grundschule Reinhardtstraße und auch in der Dreifelderhalle „Grüne Mitte“ aus.

Ich bitte in diesem Zusammenhang schon jetzt die Gemeinschaft der Saalfelder Fußballer um Verständnis, dass für die Zeit der Sanierung nur sehr eingeschränkter Trainingsbetrieb in der Dreifelderhalle „Grüne Mitte“ möglich ist.

Jene Vereine, welche die Turnhalle in der Reinhardtstraße an den Wochenenden zu Trainingszwecken genutzt haben, werden in der Grundschule Gorndorf Zeiten erhalten. Dazu setzen sich die Betroffenen Trainingsgruppen bitte mit Herrn Säuberlich in der Stadtverwaltung,

Tel. 03671/598-315, in Verbindung.

Die Stadt Saalfeld hat in den letzten Jahren viel dafür getan, dass die sportliche Infrastruktur erhalten und sogar ausgebaut werden konnte.

Auch für die bevorstehende Sanierung werden wieder 750.000 EUR bereitgestellt. Nicht zuletzt deshalb möchten wir uns schon jetzt für das Verständnis und für die kooperative Zusammenarbeit bei allen beteiligten Vereinen und der Sportgemeinschaft der Stadt Saalfeld bedanken.

**Thomas Säuberlich**

Abteilungsleiter Sport/Bäder

### Bestätigung der Erfüllung der Nebenbestimmungen

#### zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rasenweg West“ 1. Änderung

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt genehmigte am 24.02.2010 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rasenweg West“ 1. Änderung mit Nebenbestimmungen. Die Korrekturen wurden in den Bebauungsplan übernommen und der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale trat den Nebenbestimmungen am 23.06.2010 unter der Beschlussnummer 096/2010 bei.

Die enthaltenen Nebenbestimmungen sind durch die Einarbeitung in die Satzungsunterlagen und durch den Beitrittsbeschluss des Stadtrates mit Bescheid vom 06.08.2010 vom Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt als erfüllt angesehen. Gemäß §10 BauGB tritt mit dieser Veröffentlichung der Genehmigung der Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rasenweg West“ 1. Änderung in Rechtskraft.

Der Bebauungsplan samt Begründung, Umweltteil und zusammenfassender Erklärung liegt im Stadtplanungsamt der Stadt Saalfeld/Saale zu jedermanns Einsicht aus. Die Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften gem. §215 BauGB beträgt ein Jahr, beginnend mit dieser Bekanntmachung der Satzung.

Saalfeld, d. 25. August 2010

**Henning Herberholz**

— Ende des amtlichen Teiles —

## Termine, Tipps und Informationen

### Herzlichen Glückwunsch

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit ihren  
Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhltsdorf  
zu Ihrem Ehrentag:

01. September	Herrn Horst Heß, Beulwitz,	zum 75.
02. September	Herrn Helmut Franzen, Beulwitz	zum 87.
03. September	Frau Irmgard Baer, Beulwitz,	zum 82.
05. September	Frau Edeltraut Ibold, Crösten,	zum 75.
09. September	Herrn Dieter Buchbacher, Crösten,	zum 65.
12. September	Frau Uta Heymann, Crösten,	zum 70.
	Frau Elsa Schwaabe, Beulwitz,	zum 69.
16. September	Herrn Manfred Lippmann, Beulwitz,	zum 74.
19. September	Frau Frieda Beyer, Wöhltsdorf,	zum 86.
22. September	Frau Anita Wohlfahrt, Beulwitz,	zum 68.
25. September	Frau Ursel Giesel, Beulwitz,	zum 80.
27. September	Frau Waltraud Eilhauer, Beulwitz,	zum 89.
29. September	Frau Gertrud Gerboth, Crösten,	zum 71.
30. September	Herrn Gerhardt Krämer, Beulwitz,	zum 72.

**Andreas Korn**  
Ortsteilbürgermeister



## Bibliotheksfest am 28. August 2010

Während der Sommermonate wird in Saalfeld ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm angeboten.

Eine gute Adresse dabei ist die Bibliothek am Markt, denn sie lädt auch in ihrem 80. Jubiläumsjahr am Samstag, dem 28. August, zum Bibliotheksfest ein.

Das bunte Festprogramm bietet für die ganze Familie einen Mix aus Spannung, Humor, Mitmachaktionen und leisen Tönen.

Beliebtes aus vergangenen Jahren wird es natürlich ebenso geben:

So können Frühaufsteher bereits ab 09.30 Uhr den Schnäppchenmarkt auf der Brudergasse durchstöbern. Gleichzeitig öffnet das Bibliothekscafé und lädt tagsüber Besucher zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein.

Wer jedoch die Ruhe bevorzugt, kann sich in den beiden Etagen in die Lesezonen zurück ziehen und schmökern oder im Internet surfen.

Für Kinder ab 4 Jahren gibt es um 14.30 Uhr das Puppenspiel-Märchenstück „Die Trollblume“. Der Künstler Kolja Liebscher aus Schleusingen spielt ein besonderes Theater - nämlich Schatten-theater.

Erzählt wird die Geschichte vom bösen Troll, der im Dunkelwald sein Unwesen treibt, und von einem Hirtenmädchen, das auszieht, diesen Troll von seinem Zauber zu erlösen. Ob ihr das gelingt? Wer weiß - es ist ein Märchen!

Zum Familienprogramm „Adele Ukulele“ mit Wolfgang Rieck wird ab 15.30 Uhr eingeladen.

Im Mittelpunkt steht die MUSIK. Unbekannte und kuriose Instrumente, wie singende Säge, Meerestrommel, Ukulele, Dröthe oder Lotosflöte werden auf unterhaltensame Weise vorgestellt. Dass dabei kräftig geraten und mitgesun-

gen werden kann, versteht sich von selbst. Ein kleines achtjähriges rotzfreches Mädchen spielt dabei eine nicht unwichtige Rolle... Langeweile - wer kommt und mit macht, kennt dieses Wort nicht!

Dass der Bibliothekshof zum Spielen und Relaxen einlädt, haben schon viele Kinder und Erwachsene entdeckt.

Doch an diesem Tag wird er zu einem ganz besonderen Tummelplatz für kreative Kids, denn zwischen den Kinderveranstaltungen ab 14.00 Uhr laden Bastelstände zum Mitmachen ein.

Für Freunde der Gospelmusik präsentiert sich ebenfalls auf dem Hof von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr der Gospelchor der Musikschule Saalfeld.

Die Abendveranstaltung ab 18.30 Uhr wird wieder ein besonderer Höhepunkt und zugleich der Abschluss des Festtages sein.

Der Sänger und Liedermacher Wolfgang Rieck aus Rostock, der u. a. mehrere Jahre mit der Gruppe „Liederjan“ zusammen arbeitete und für seine künstlerische Arbeit mit vielen Preisen geehrt wurde, trägt in seinem Konzertprogramm „Alles muss sich wandeln“ in einer Mischung aus Melancholie und warmen Humor Lieder, Balladen und Texte zur Gitarre vor.

Neu in diesem Jahr ist die von den Bibliotheksmitarbeitern angebotene Kinderbetreuung von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Lassen Sie sich also an diesem „Jubiläumssamstag“ hineinnehmen in die Atmosphäre eines ganz besonderen Bibliothekstages.

Große und Kleine, Alte und Junge sind herzlich eingeladen!

**Cornelia Hockarth**  
Stadt- und Kreisbibliothek  
Saalfeld

## Herzliche Einladung

zu einem Vortrag von Dr. Dirk Henning, Direktor Stadtmuseum, im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Geschichts- und Museumsvereins Saalfeld e. V. am 15. September 2010, 19 Uhr im Stadtmuseum, Vortragsraum:

**Neue Entdeckungen aus Saalfelds Vergangenheit**

**Kleine und große Funde erzählen Stadtgeschichte**

Museen leben von ihren Sammlungen, denn der Besitz und die Präsentation von Originalen ist das unverwechselbare Kennzeichen eines Museums, das diesen - bekanntlich nicht geschützten - Namen verdient. Die fachliche Arbeit mit Originalen ist es, die ein solches Museum letztlich von allen anderen Freizeit- und Eventattraktionen und nicht zuletzt auch von den zahlreichen „Heimatstuben“, in denen diese Aufgabe häufig nicht oder nicht dauerhaft erfüllt werden kann, unterscheidet.

Die Sammlungen des Stadtmuseums Saalfeld umfassen heute knapp 45.000 bereits inventarisierte und eine beachtliche Zahl noch zu erfassender Objekte. Dieser Bestand ist das Ergebnis einer mehr als 100jährigen kontinuierlichen Sammeltätigkeit, die bereits 1898, immerhin sechs Jahre vor der Eröffnung des Museums, ihren Anfang genommen hatte. Schon damals formulierten die Gründerväter des Museums ein Sammlungskonzept, das in seinen Grundzügen bis heute besteht und das Profil des Hauses entscheidend geprägt hat. Als sammlungswürdig wurden dabei erachtet:

1) *Auf Vergangenheit und Gegenwart der Stadt bezügliche Druckwerke.*

2) *Bilder der Stadt aus ihren verschiedenen Entwicklungsstufen. Bilder einzelner Bauwerke, Bilder geschichtlicher Personen, die mit der Stadt in Beziehung gestanden haben.*

3) *Bei Saalfeld vorkommende Mineralien, sowie interessantes aus der Fauna und Flora.*

4) *Saalfelder Münzen.*

5) *Alte Waffen.*

6) *Saalfelder Volkstrachten, Uniformen der Bergleute.*

7) *Innungsladen nebst zugehörigem Inhalt.*

8) *Erzeugnisse der Saalfelder Industrie in solcher Zusammenstellung, daß der Werdegang derselben erkannt werden kann.*

9) *Alttertümliche Gegenstände von kulturhistorischem Interesse.*

An diesen Schwerpunkten - mutatis mutandis - orientiert sich die Sammlungstätigkeit des Museums noch heute. Die in mittlerweile 112 Jahren gewachsene Sammlung stellt deshalb eine wichtige Grundlage zur Bewahrung der Stadtgeschichte Saalfelds dar und wird dementsprechend fachlich betreut, gepflegt, erforscht und erweitert. Dabei stehen scheinbar belanglose Alltagsgegenstände neben spektakulären Kunstwerken.

Im Vortrag sollen einige ausgewählte, fachlich bedeutende Neuzugänge der Jahre 2008 bis 2010 erstmalig öffentlich vorgestellt werden. Im Einzelnen handelt es sich um zwei mittelalterliche Urkunden, ein Konvolut von 33 Gemälden und Grafiken, ein Konvolut von Kleinfunden zumeist militärischen Ursprungs aus dem Bereich Watzzenbach sowie um einige Bleiobjekte ebenfalls vom Watzzenbach.

## Gemeinsame Aktion zur Leseförderung – ein Bibliotheksgutschein für ABC-Schützen

Die Förderung der Lese- und Medienkompetenz im Kindesalter ist schon lange ein wichtiges Anliegen der Saalfelder Stadt- und Kreisbibliothek.

Das Ergebnis einer repräsentativen Langzeitstudie, die 2009 im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend erstellt wurde, untermauert es.

Lesefreudige Kinder, so die Studie, haben eindeutige Startvorteile in der Schule!

So kommt es gerade bei den Jüngsten darauf an, sie durch das Vorlesen von Geschichten behutsam an Bücher heranzuführen.

Seit Jahren werden daher verschiedene Veranstaltungen für Kinder der Vorschul- und Grundschuleinrichtungen von der Bibliothek angeboten, wie zum Beispiel die Vorlesereihe „Vorhang zul“, die jeden ersten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr in der Kinderbibliothek statt findet.

Neu in diesem Jahr ist die Aktion „Bibliotheksgutschein für Erstklässler“. In den kommenden Tagen erhalten ca. 200 ABC-Schützen der Saalfelder Schulen einen Gutschein im Wert eines Kinderbibliotheksausweises zusammen mit einem kleinen Büchlein und einer Bücherraupe von Bibliotheksmitarbeitern in ihren Klassen überreicht. Er kann bis Juni 2011 eingelöst werden.

Natürlich nehmen sich die Biblio-

thekare auch Zeit zur Vorstellung der Kinderbibliothek in der Brudergasse und der Zweigbibliothek in Gorndorf.

Auf hoffentlich viele Fragen sind sie gespannt!

Unterstützt wird diese Aktion von der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt und der Stadtverwaltung Saalfeld.

**C. Hockarth**  
Stadt- und Kreisbibliothek  
Saalfeld